

Rollen statt Schleifen

Mit einem sogenannten Antifouling Verankerer präsentiert Yachtcare ein Produkt, das Arbeitsstunden einspart.

Yachtcare, die Wassersportmarke und -abteilung von Vosschemie in Uetersen bei Hamburg ist immer wieder gut für innovative Produkte. Das Neueste ist der Antifouling Verankerer. Das Produkt kann eingesetzt werden, wenn der Antifouling-Anstrich in die Jahre gekommen ist und beim Neuansrich die Gefahr besteht, dass die alte Farbe beim Übermalen in Placken abblättert. Mit dem neuesten Produkt von Yachtcare ist es möglich, den alten Farbaufbau zu retten und ihn nicht ab-schleifen zu müssen.

Zweikomponentiger Primer zur Bindung loser Antifoulingsschichten.

Antifouling Verankerung ist ein zweikomponentiger Additionsprimer zur Bindung loser Antifoulingsschichten. Über den speziellen Inhaltsstoff werden die oberen Schichten vom bestehenden alten Antifouling angelöst. Dieser Prozess gewährleistet laut Yachtcare, dass sogenannte „Verfestigungsanker“ in den angelösten Untergrund eindringen. Nach dem Trocknungsprozess entsteht eine neu gewonnene, feste Oberschicht. Diese Schicht erlaubt nun den Aufbau neuer Anstriche, ohne zuvor die alten Antifoulingsschichten aufwendig entfernen zu müssen.

Antifouling Verankerer stellt laut Yachtcare die Basis für weitere Egalisierungsarbeiten dar, ist aber nur auf bestehenden selbstpolierenden oder Hart-Antifoulingss geeignet. Nicht geeignet ist die Anwendung auf Dünnschichtantifoulinganstrichen.

Wenn bereits viele Stellen des alten Antifoulingss abgeblättert sind, sollte

man die losen Teile mit einem Spachtel entfernen und dann die Verankerung aufbringen. Das Mischungsverhältnis Basis zu Härter beträgt zwei zu eins. Beide Komponenten sollten genau dosiert und gründlich miteinander vermischt werden, um eine zu starke Anlösung zu verhindern. Die Verarbeitung erfolgt mit einem Pinsel oder einer Fellrolle.

Optimalerweise nimmt der Primer den Farbton vom Antifouling an.

Bei der Applikation ist darauf zu achten, dass die Primerschicht gleichmäßig und deckend aufgebracht wird und der Primer mit etwas Druck in den Untergrund „einmassiert“ wird. 750 Gramm Antifouling Verankerer reichen für eine Fläche von rund acht Quadratmetern.

Die Verarbeitungs- und Aushärtungstemperatur muss über plus zehn Grad Celsius liegen. Die Materialtemperatur sollte mindestens 15 Grad betragen, um eine optimale Applikation zu gewährleisten. Die Temperatur des Untergrundes muss über dem Taupunkt liegen, um Kondensation zu vermeiden.

Optimalerweise nimmt der Primer den Farbton vom Antifouling an. Dieses ist eine perfekte Sichtkontrolle, dass sich die Schichten miteinander verbunden haben. Nach einer Trocknungszeit von rund vier Stunden (20 °C) kann – falls erforderlich – die Oberfläche leicht glattgeschliffen werden. Yachtcare: „Unebenheiten in der Beschichtung werden mit dem Produkt Epoxy Feinspachtel oder bei Großflächen mit dem Produkt High Build Epoxy Filler egalisiert.“

Bevor dann das neue Antifouling appliziert wird, sollten zunächst ein bis zwei neue Primerschichten aufgebracht werden.

Mehr Informationen: www.yachtcare.de



Foto: Vosschemie

Die Antifouling Verankerung bildet nach der Anlösung (oben) eine neue, feste Oberschicht, die den Aufbau weiterer Anstriche ermöglicht.